

Große Erfolge bei der Landesmeisterschaft im Schulschach

27.02.2024 | 17:36 von L. Feldhaus

Wie bereits berichtet, sind wir kürzlich Kreismeister im Schulschach geworden. Am vergangenen Freitag sind wir daher mit unserer Siegermannschaft und einer zusätzlichen Mädchenmannschaft zur Landesmeisterschaft im Schulschach nach Hamm gereist, um bei unserer allerersten Teilnahme einfach einmal auszuprobieren, ob unsere Kinder auf Landesniveau bereits mithalten können.

Vor Ort erwartete uns eine riesige Veranstaltungshalle mit weit über 1.000 Kindern und Jugendlichen sowie einem entsprechend großen Team der Schachjugend NRW, das alles gegeben hat, den Tag für die Kinder zu einem Event werden zu lassen, das ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unsere Kreismeister-Mannschaft mit Lena Feldhaus (4a), Alexander Glücks (4a), Noah Badowski (2d), Luca Pytlak (2d), Jan Burek (4c) und Sven Giezenaar (2d) ging in der Wertungsklasse „Grundschule“ in einem Feld von 50 Mannschaften an den Start. Unsere Mädchenmannschaft mit Aurelia Kaiser (4b), Mona Hoppe (3b), Lina Urh (2d), Zoe Wurzbacher (2d) und Adela Murrau (1c) trat in der Wertungsklasse „Grundschule Mädchen“ als eines von 13 Teams an. Aufgrund des riesigen Turniers und weil sie ihre Spielstärke noch gar nicht richtig einschätzen konnten, waren einige unserer Kinder vor Turnierbeginn noch sehr nervös, doch das legte sich bereits nach der ersten Partie schnell.

Unsere Mädchen legten mit einem 4:0 in der 1. Runde einen absoluten Traumstart ins Turnier hin und blieben völlig überraschend und ohne Erfahrung mit großen Turnieren über weite Teile der insgesamt 7 Runden an der Spitze ihrer Wertungsklasse und strahlten vor Stolz. Vor der letzten Runde standen sie wieder auf Platz 1, hatten aber nur noch einen halben Punkt Vorsprung vor der zweitplatzierten Mannschaft. In der letzten Runde hatten sie Platz 1 und damit die sichere Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft selbst in der Hand. Das stundenlange Turnier schlauchte v. a. unsere jüngsten Kinder dann aber doch sehr und raubte im entscheidenden Moment die nötige Konzentration und Nervenstärke, so dass unsere Mädchen am Ende auf dem 2. Platz landeten und somit Vize-Landesmeister sind. Zwei weitere Schachschulen, die bereits seit vielen Jahren das Thema Schach in den Mittelpunkt gestellt haben und teilweise sogar Schach als Unterrichtsfach etabliert haben, sind auf den Plätzen 3 und 4 gelandet, so dass unsere Mädchen sehr stolz auf ihre starke Leistung sein können. Unsere Mädchen sind für ihre Leistung mit einer Urkunde und einem großen Pokal belohnt worden, müssen nun aber darauf hoffen, einen Nachrückerplatz für die Deutsche Meisterschaft in Bad Hersfeld zu bekommen.

Unsere Mannschaft in der Wertungsklasse Grundschule startete mit einem 3:1-Sieg ins Turnier, so dass schnell zu erkennen war, dass sie voraussichtlich in der oberen Tabellenhälfte landen würde. Wie weit es da dann aber noch nach oben ging, wurde erst in der zweiten Hälfte des Turniers klar. In der 4. Runde brachte ein 4:0 die Mannschaft in Richtung der Spaltenbretter und von dem Zeitpunkt an gab es eine realistische Chance auf die drei sicheren Qualifikationsplätze in dieser Wertungsklasse. Leider lief auch in dieser Mannschaft die letzte Runde nicht gut, so dass es am Ende Platz 7 von 50 wurde. Für die allererste Teilnahme ist auch das ein Erfolg, auf den die Kinder stolz sein können. Am Ende hatte die Mannschaft 4

Siege, ein Unentschieden gegen eine erfahrene Schachschule (Platz 4) und zwei Niederlagen gegen die Mannschaften, die am Ende die Plätze 2 und 3 belegten.

Besonders geehrt und für ihre starken Einzelleistungen mit einer Medaille ausgezeichnet wurden Lena Feldhaus (Brett 1 WK G) und Mona Hoppe (Brett 2 WK GM), die beide 6 der 7 Turnierrunden gewonnen und damit am meisten zu den starken Platzierungen ihrer Mannschaften beigetragen haben. Bei einer Landesmeisterschaft ist das trotz der Erfahrung, die die beiden Mädchen als Vereinsspielerinnen mitbringen, eine sehr starke Leistung.

Auch wenn die letzte Runde die Stimmung unserer Kinder zunächst ein wenig getrübt hat, schauen mittlerweile alle mit Stolz auf ihre Erfolge zurück, sind noch schachbegeisterter als ohnehin schon vor dem Turnier, fieben den neu startenden Schach-AGs entgegen und möchten gerne im nächsten Jahr wieder in Hamm dabei sein.

















